

LEADER NEWSLETTER NR. 7

APRIL 2017

Editorial:

Die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldenen Sonnenschein.

(Annette von Droste-Hülshoff)

Liebe Leserinnen und Leser,

so wie der Frühling in der Natur alles frisch und neu macht, haben wir auch unserem Newsletter ein neues Design verordnet. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Frohe Ostern wünschen

Marina Ostheimer &
Gertrud Engel

Neuigkeiten aus der LAG und der Region:

4. Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe

Ein neues Projekt wurde auf der 4. Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe am 09.01.2017 im Sitzungssaal der Gemeinde Bellenberg beschlossen:

Die Präsentation des Projekts „Mensch & Natur Oberroth“ übernahm Herr Bgm. Graf.

Die Gemeinde Oberroth liegt am Fluss Roth. Bereits der Umstand, dass der Name des Gewässers im Gemeindennamen beinhaltet ist, zeigt die aktuelle sowie die historische Bedeutung des Flusses. So waren und sind auch heute noch die Lebensbedingungen der Gemeindebürger teilweise eng mit diesem Fluss

verbunden (Hochwassersituation, frühere Wasserversorgung, Waschstelle, Viehtränke usw.). Es ist angedacht, unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange einen multifunktionalen Generationentreffpunkt mit einer Freizeitanlage (insb. Wasserspiele) mit integrierten Gesundheits- und Erholungsangeboten (Wassertretbecken, Trinkwasserangebot, Sitzmöglichkeiten usw.) zu errichten, der für alle Generationen und insbesondere für behinderte und ältere Menschen barrierefrei zugänglich gestaltet wird. Ein Treffpunkt und eine Erholungsoase für Jung und Alt. Darüber hinaus soll den Radfahrern und Wanderern, die auf dem nahegelegenen Radwanderweg (Bayrisch-Schwäbische-Roth und Römerkastell-Runde führen direkt vorbei) unterwegs sind, eine Rast mit Erfrischungsmöglichkeit an der Kneippanlage und kostenloser Trinkwasserabgabe angeboten werden. Angestrebt wird ein pädagogisches Konzept mit Erklärung der Wasserkraft bzw. Wasserförderung per archimedischer Schraube sowie ein Naturschutzkonzept mit Bienen- und Insektenhotel und Pflanzung einer Bienenweide. So könnte ein Naturkundeunterricht für Grundschüler im geplanten Pavillon stattfinden und für die Kindergartenkinder bietet der Platz tolle Möglichkeiten, die Natur hautnah zu erkunden und mit/am Wasser zu spielen. Das Projekt hat ein Investitionsvolumen von maximal 160.000 €. Die LAG Steuerungsgruppe hat Fördermittel in Höhe von bis zu 80.000 € für das Projekt freigegeben.

Strategietreffen der LAG-Steuerungsgruppe

Am 17.03.2017 fand das 1. Strategietreffen im Wirtschafts- und Bildungszentrum in Weißenhorn statt. Dabei setzten sich die Mitglieder u.a. intensiv mit der Checkliste zur Projektauswahl und dem Zielsystem der LES auseinander. Daneben wurde das zweite Kooperationsprojekt der LAG beschlossen.

Bei dem Projekt „**Machbarkeitsstudie Spazierwege im Roggenburger Forst**“ handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der LAGen Schwäbisches Donautal und Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V..

Zur Ausgangssituation ist zu sagen, dass sich im Forstbetrieb Weißenhorn der Bayerischen Staatsforste die Anfragen von Städten, Gemeinden als auch Privatleuten mehren, die im Roggenburger Forst Spazierwege ausweisen bzw. beschildern wollen und die Nachfrage nach Spazierwegen groß ist: Mehr als 90% der Deutschen gehen regelmäßig spazieren. Hoteliers und Kommunen beklagen, dass es zwar Wege hinein in den Roggenburger Forst gibt, es jedoch angesichts mangelnder Beschilderung nicht immer klar ist, wo man wieder herauskommt. Gerade für Spaziergänger und Wanderer von Außerhalb ist diese Situation nicht zufriedenstellend. Deshalb wird für eine dauerhafte Lösung ein Gesamtkonzept benötigt, in das zum einen alle Interessenten ihre Vorstellung einbringen können und das zum anderen zusammenhängende Wegstrecken erfasst und zugleich auch die beste Streckenführung findet. Da auch Spaziergänger Wert auf eine schöne Streckenführung und gute, abwechslungsreiche Wege legen, wird für das Projekt eine Zertifizierung als Premium Spazierwanderweg angestrebt, die vom Deutschen Wanderinstitut vergeben wird und eine hohe Qualität auf Spazierwegen sicherstellt. Zunächst jedoch muss für das Projektgebiet in einem ersten Schritt ermittelt werden, was im Bereich Spazierwege möglich ist und welche Investitionen für eine Ausweisung und Beschilderung von Qualitätsspazierwegen nötig ist. Dies soll die angestrebte Machbarkeitsstudie zeigen.

Die Abstimmung pro Machbarkeitsstudie war einstimmig. Die Kosten des Projekts belaufen sich auf 14.048 €. Die LAG beteiligt sich mit einer Förderung in Höhe von 3.541,50 € aus dem Kooperationstopf.

Neuigkeiten zu LEADER und der Entwicklung ländlicher Räume:

Änderung der Förderrichtlinie

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat die Förderrichtlinie zu LEADER mit Wirkung vom 01.12.2016 geändert.

Die wichtigste Änderung: Die Mehrwertsteuer ist nicht mehr förderfähig, das heißt es ist nur noch eine Netto-Förderung möglich!

Daneben gibt es eine Neuerung zur Beihilfe.

Neben der gewerblichen de-minimis Beihilfe können in LEADER nun auch Beihilfen im Rahmen der Artikel 53, 55 und 56 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO, s. Lexikon) gewährt werden.

Ferner müssen bei freiberuflichen Leistungen, die nach der HOAI vergeben werden, jetzt auch mindestens drei Angebote eingeholt werden, selbst wenn nach Mindestsätzen der jeweiligen Honorarstufe abgerechnet wird.

Nähere Informationen zu den Änderungen in der Förderrichtlinie gibt es bei uns in der Geschäftsstelle.

Die neuen Formulare stehen unter

www.leader-neu-ulm.de/mitgestalten und <http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerd erung/106635/index.php>

zum Download bereit.

Tartu Declaration zu LEADER/CLLD - Neuerungen für 2020+

Am 22./23. November 2016 fand die ELARD Konferenz „Renewing LEADER/CLLD for 2020+; Celebrating 25 years of LEADER in Europe!“ in Tartu, Estland statt. Auf dieser Konferenz repräsentierten 140 Abgesandte aus 25 europäischen Staaten rund 2.000 LEADER-Aktionsgruppen, ländliche Netzwerke, Verwaltungsbehörden und die Europäische Kommission, um eine Vision für LEADER/CLLD (Community-Led Local Development, dt.: „Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevöl-

kerung“) und die LAGs für das Jahr 2027 zu entwickeln.

Im Wesentlichen setzt sich die Erklärung dafür ein, den LEADER-Ansatz zu entbürokratisieren und dafür zu sorgen, dass es wieder mehr um Ziele als um Sanktionen geht. Die vollständige Erklärung kann hier heruntergeladen werden: www.leader-neu-ulm.de/aktuelles

Neuigkeiten zu Projekten:

Illertisser Aromakultur

Mit der Illertisser Aromakultur kommt nun ein weiteres Projekt zur Umsetzung. Am 15.02. erhielten die Verantwortlichen auf der Jungviehweide den lang ersehnten Zuwendungsbescheid. Bereits im Sommer soll dann gezeigt werden, wie aus Pflanzen wertvolle Aromaöle werden.

Radrundtouren

Fast abgeschlossen ist bereits das Projekt Radrundtouren. Pünktlich zum Saisonstart können Radfahrer auf sechs neuen Rundtouren die schönsten Ecken des Landkreises erkunden. Die passende Radkarte dazu gibt es in der Geschäftsstelle der LAG, im Landratsamt und bei allen Kommunen im Landkreis. Nähere Informationen zu den einzelnen Touren sowie die GPX/KML Tracks können über www.donautal-touren.de bezogen werden.

DonauTäler

Wem die Radrundtouren zu kurz sind, dem sei der neue Mehrtagesradweg „DonauTäler“ wärmstens empfohlen. Dieser neue, mit 4**** Sternen zertifizierte Radweg wird am Samstag, 29.04.2017, ab 13:00 Uhr im Pflughof in Langenau feierlich offiziell eröffnet. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, auf dem DonauTäler nach Langenau zu radeln und diesen königlichen Radweg gebührend einzuweihen.

Einen Überblick über alle LEADER-Projekte in der Region gibt es auch unter www.leader-neu-ulm.de/projekte

Lexikon

AGVO

Grundsätzlich erlaubt die Europäische Union ihren Mitgliedsstaaten nicht, mit staatlichen Mitteln bestimmte Unternehmen, Produktionszweige oder Gruppen zu unterstützen und damit besser zu stellen als ihre jeweiligen Konkurrenten am Markt. Diese Art von Förderung nennt sich Beihilfe und muss bei der EU angemeldet und genehmigt werden. Mit der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) werden bestimmte staatliche Beihilfemaßnahmen von der Anmelde- und Genehmigungspflicht freigestellt. Drei dieser Freistellungstatbestände können mit der neuen Förderrichtlinie nun auch über LEADER im Rahmen der AGVO gefördert werden:

- Beihilfen für Kultur und die Erhaltung des kulturellen Erbes;
- Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeiteinrichtungen oder
- Investitionsbeihilfen für lokale Infrastrukturen (bezogen auf Einrichtungen zur Nahversorgung oder sozialen Integration).

Informationen zu

Wettbewerben & Fördermöglichkeiten:

Kerniges Dorf!

Bis zum 31. Mai 2017 bewerben: Mit dem bundesweiten Wettbewerb "Kerniges Dorf!" würdigt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Orte in ländlichen Regionen, die zukunftsfähige Ideen und Konzepte für ihre bauliche Gestaltung umsetzen, sich an die Bevölkerungsentwicklung anpassen und dabei

nachhaltig mit ihren Flächen und Gebäuden umgehen.

Nähere Infos unter <https://kurzlink.de/aE49whMPo>

Land.Digital

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit dem Modellvorhaben „Land.Digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume“ die innovative Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien in ländlichen Räumen. Gefragt sind Projekte, die exemplarisch zeigen, wie digitale Anwendungen die Lebens- und Arbeitsverhältnisse verbessern. Sie können beispielsweise die Themen Nahversorgung, Mobilität, Arbeit, Medizin und Wohnen betreffen, ebenso das Ehrenamt und das soziale Zusammenleben vor Ort. Gefördert werden Projekte insbesondere dann, wenn sie Infrastrukturen und Akteure intelligent vernetzen und neue Nutzer einbeziehen. Interessenten können ihre Projektskizzen bis zum 31. Mai 2017 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung einreichen. Ausgewählte Projekte erhalten eine Zuwendung von bis zu 200.000 Euro, der Förderzeitraum umfasst maximal drei Jahre.

Nähere Informationen gibt es unter: www.ble.de/landdigital

Literatur:

Neue Ausgaben der LandInForm erschienen



Gleich zwei neue Ausgaben sind erschienen: Das Heft „Kultur setzt Impulse“ beschäftigt sich mit der vielfältigen Kultur im ländlichen Raum. Ob Tanz in den Mai, Martinsfeuer oder Weinfeste – kulturelle Erlebnisse können unser Bild von Heimat prägen. Andere Kulturveranstaltungen ermöglichen es, sich mit aktuellen

Themen auseinanderzusetzen, etwa das Dorftheater. Kultur im ländlichen Raum kann also Altvertrautes mit Neuem verbinden – und so maßgeblich das Lebensumfeld gestalten.



Die Spezialausgabe zur gemeinschaftlich getragenen Landwirtschaft stellt vielfältige Ansätze vor, wie neue Brücken zwischen landwirtschaftlichen Erzeugern und Konsumenten entstehen können. Anhand einzelner Porträts werden individuelle Wege

gezeigt: Betriebe, die solidarische Landwirtschaft betreiben, Höfe in gemeinschaftlichem Eigentum und Landwirte, die Verbraucher durch pfiffige Aktionen wie Crowdfunding oder Kuh-Leasing an sich binden. Gemeinsam ist allen: Risiken werden auf mehrere Schultern verteilt, Verbraucher bestimmen mit, wie ihre Lebensmittel erzeugt werden und Betriebe haben dadurch eine Chance, sich vom Weltmarkt zu entkoppeln.

Beide Hefte sind in der LAG Geschäftsstelle erhältlich oder im Internet unter <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/service/publikationen>

Termine:

- 29.04.2017: Eröffnung DonauTäler um 13:00 Uhr in Langenau
- 09.05.2017: Mitgliederversammlung der LAG Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm in Weißenhorn
- 19.07.2017: Sitzung der LAG-Steuerungsgruppe

Haben auch Sie eine Projektidee oder Fragen rund um die LAG und das LEADER-Programm? Gerne beantwortet die LAG Geschäftsstelle Ihre Fragen und berät über Fördermöglichkeiten zu Projekten.

Impressum:

Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V.

Memminger Straße 59

89264 Weißenhorn

Tel.: 07309 4263 130

Fax: 07309 4263 077

Mail: info@leader-neu-ulm.de

Web: www.leader-neu-ulm.de

facebook

[:www.facebook.de/leaderlandkreisneuulm](https://www.facebook.de/leaderlandkreisneuulm)

